



Pressemitteilung

KNV-Ausstellungen in Stuttgart, Köln, Hamburg und Leipzig

Kalender und Zusatzsortimente im Focus

Das Barsortiment Koch, Neff & Volckmar GmbH eröffnet seine Kalenderausstellungen in Stuttgart am Samstag, 15. Juli, und in Köln am Samstag, 22. Juli, mit einem Sommerfest. Sortimentler können sich auf den Ausstellungen einen Überblick über das KNV-Kalenderangebot verschaffen, ihr Sortiment auswählen und zu günstigen Konditionen bequem elektronisch bestellen.

Auch in diesem Jahr informiert KNV im Rahmen der Ausstellungen die Buchhändler über wichtige Zusatzsortimente, das erfolgreiche Konzept wird sogar noch ausgeweitet: Erstmals präsentiert das Barsortiment in Stuttgart und Köln eine speziell für den Buchhandel zusammengestellte Auswahl an Papeterie, Büroartikeln, Schreibwaren sowie Trend- und Geschenkartikeln. KNV stellt eigens für diese Artikel gestaltete Mittelraum-Möbel vor und berät die Sortimentler bei der zielgruppengerechten Präsentation in der Buchhandlung. Zudem können die Buchhändler bei den Ausstellungseröffnungen die wichtigsten Spiele und Puzzles kennen lernen und testen. Spiele-Experte Heiner Wöhning gibt individuelle Tipps zum Aufbau und zur Pflege eines Spiele- und Puzzles-Sortiments in der Buchhandlung.

„Die KNV-Kalenderausstellungen haben sich nicht nur als Top-Adresse für den Kalendereinkauf etabliert, sondern sich außerdem zum wichtigsten Marktplatz und Informationspool rund um Zusatzsortimente im Buchhandel entwickelt. Sie sind ein beliebter Treffpunkt zum Erfahrungsaustausch, was auch die Zahl der Anmeldungen für die

diesjährigen Ausstellungen bestätigt“, unterstreicht Markus Fels, Einkaufsleiter bei KNV, die Bedeutung der Events.

Drei Monate lang, vom 22. Juli bis 20. Oktober, sind die KNV-Kalenderausstellungen in Stuttgart, Köln, Hamburg und Leipzig für Besucher geöffnet. Montags bis freitags können sich Sortimenter von 10 Uhr bis 17.30 Uhr über das KNV-Angebot informieren.

Anmeldungen für die Kalenderausstellungen nehmen die KNV-Kundenservice-Center in Stuttgart, Tel. 0711 7860-2254, und Köln, Tel. 0221 7025-245 entgegen.

Stuttgart, 10. Juli 2006